

Arbeitskreis „Stromgeschichte Thüringens“

der TEAG Thüringer Energie AG



Erfurt, 17.10.2023

Grußwort von Axel-Rainer Porsch

Sehr geehrte Geschichtsinteressierte, sehr geehrte Gäste,

heute genau vor 100 Jahren, am 17.10.1923, wurde in Weimar das "Thüringenwerk" gegründet und mit der Gestaltung einer landesweiten Elektrizitätsversorgung von der Landesregierung Thüringens beauftragt.

Die TEAG Thüringer Energie AG, der VDE Thüringen und der Arbeitskreis "Stromgeschichte Thüringens" der TEAG Thüringer Energie AG haben deshalb zu einem Symposium „1923-Gründung des Thüringen Werks. Von der Idee zur einheitlichen Stromversorgung“ eingeladen, zu dem wir Sie alle sehr herzlich begrüßen.

Nach dem wir am 01. Juni 2023, schon ein Jubiläum gefeiert haben, nämlich 10 Jahre TEAG Thüringer Energie AG, sie ist der führende Energiedienstleister in Thüringen, möchten wir Ihnen heute die geschichtliche Entwicklung der Energieversorgung in Thüringen etwas näherbringen. Es ist für unseren Arbeitskreis und dem Unternehmen TEAG Thüringer Energie AG ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte und nicht nur für uns, sondern auch für die ganze Region.

Vor 100 Jahren begann eine neue Ära in der Energieversorgung Thüringens, als das Thüringenwerk gegründet wurde. In den vergangenen Jahrzehnten haben das Unternehmen und ihre Nachfolgegesellschaften zahlreiche Herausforderungen gemeistert und sich stetig weiterentwickelt. Heute ist es ein modernes, innovatives Unternehmen, das eine wichtige Rolle in der Energieversorgung unseres Bundeslandes und darüber hinaus spielt.

Ich möchte an dieser Stelle allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Thüringenwerkes und der nachfolgenden Unternehmen, sowie den heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der TEAG Thüringer Energie AG danken, die in den vergangenen 100 Jahren zum Erfolg der Unternehmen beigetragen haben. Ohne Ihren Einsatz und Ihre Leidenschaft wäre das nicht möglich gewesen.

Unser Arbeitskreis „Stromgeschichte Thüringens“ hat in den letzten 25 Jahren unermüdlich daran gearbeitet, die Geschichte der Stromversorgung in Thüringen zu erforschen und zu dokumentieren.

Dieser wurde anlässlich der Feierlichkeiten zur Würdigung von „75 Jahren Thüringische Landeselektrizitätsversorgungs AG, dem „Thüringenwerk“ im Jahr 1997 gegründet.

Diese Arbeit ist von unschätzbarem Wert, denn sie hilft uns zu verstehen, wie sich unsere Energieversorgung im Laufe der Zeit entwickelt und gewandelt hat und welche Herausforderungen wir in Zukunft meistern müssen.

Den Mitgliedern des Arbeitskreises „Stromgeschichte Thüringens“ möchte ich einen besonderen Dank aussprechen. Ihre Arbeit ist von großer Bedeutung für unser Verständnis der Vergangenheit und für die Gestaltung unserer Zukunft.

Durch die Mitglieder des Arbeitskreises entstanden zahlreiche Broschüren, Bücher und Zeitschriftenartikel.

Eine Auswahl unserer Publikationen können Sie der Ausstellung entnehmen.

Wir verfügen des Weiteren über ein historisches Archiv, sowie Anschauungsgegenstände, was uns in die Lage versetzt, die Ausgestaltung von Ortsjubiläen, Ausstellungen und einigem mehr durchführen zu können.

Um die viele ehrenamtlichen Bemühungen einmal zu würdigen, wurde der Arbeitskreis im Jahr 2020 mit dem „Landesgeschichtlichen Preis für Industriekultur“ von der „Historischen Kommission für Thüringen“ von der Thüringer Staatskanzlei ausgezeichnet.

Wir freuen uns besonders, dass einige der heutigen Teilnehmer Autoren, der in den letzten Jahren erschienenen Büchern zur Thüringer Stromgeschichte sind. Diese Bücher sind für unsere Arbeit sehr wichtig.

Es erwarten Sie heute und morgen interessante Vorträge, ich wünsche Ihnen dazu, dass Sie viel wissenswertes und neues zur Energiegeschichte in Thüringen erfahren.

Ich hoffe, dass wir heute nicht nur die Vergangenheit feiern, sondern auch die Zukunft gestalten können. Ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern und Thüringen zu einem noch moderneren Standort machen können.

Wir, der Arbeitskreis „Stromgeschichte Thüringens“ wünschen der Veranstaltung viel Erfolg und würden uns freuen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Lassen Sie mich noch eine Bitte aussprechen, sollten Sie energiegeschichtliches Material besitzen, denken Sie an uns.

Die Veranstalter hoffen, dass dieses Symposium dazu beitragen wird, der Thüringer Energiegeschichte im Rahmen der Darstellungen zur "Industriekultur " ein wichtiges Forum zu bieten und zur weiteren Zusammenarbeit anzuregen.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern für die tatkräftigen Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Symposiums recht herzlich bedanken.

Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Vielen Dank.

Ich übergebe das Wort an Herrn Matthias Wenzel, der Ihnen noch einige organisatorische Hinweise geben wird.